



STEUERBERATER
Martin Kappes

Kompetent
Individuell
Zuverlässig

Einkommensteuererklärungs- Checkliste für 2017

Die Abgabe von Steuererklärungen für das Jahr 2014 beim Finanzamt ist noch bis zum 31.12.2018 möglich.

Allgemeine Unterlagen:

- Duplikat der Einkommensteuererklärung 2016
- Einkommensteuerbescheide aus dem Jahr 2017
- Steuerbescheide für Erb- oder Schenkungsfälle im Jahr 2017
- Bescheinigung über Kirchengaus- bzw. beitriff im Jahr 2017
- Steuerberatungskosten
- Bankverbindung (IBAN und BIC)

Sonderausgaben - Vorsorgeaufwendungen

1. Basisversorgung im Alter (Rente)

- Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, die nicht über die Lohnabrechnung einbehalten werden (z. B. freiwillige Beiträge von Selbstständigen)
- Beiträge zu landwirtschaftlichen Alterskassen oder berufsständischen Versorgungseinrichtungen (Versorgungswerke)
- Beiträge zu Rürup- oder Basisrenten (Abschluss nach dem 31.12.2004)

2. Riester-Vorsorge

- Bescheinigung der Versicherung über die elektronisch übermittelten Daten
- Sozialversicherungsnummer
- 450 €-Jobber: Sozialversicherungs-Jahresanmeldung 2017

3. Kranken- und Pflegeversicherung

- Bescheinigung über die gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung (Bei Arbeitnehmern/Rentnern, die in der gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, wird keine Bescheinigung benötigt.)
- Eine Bescheinigung wird benötigt, wenn Sie
 - nicht Arbeitnehmer oder Rentner sind oder
 - privat versichert sind oder
 - eine separate Krankenversicherung für Familienangehörige abgeschlossen haben. Als Familienangehörige zählen insbesondere Ehepartner (auch geschiedene) und Kinder (z. B. Studenten).

4. Sonstige Vorsorgeaufwendungen

- zusätzliche Kranken- u. Pflegeversicherungen (z. B. für Zusatzleistungen oder Ausland)
- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung (Privathaftpflicht, Kfz-Haftpflicht, Tierhalterhaftpflicht)
- Arbeitslosen-, Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung
- Renten- und Lebensversicherung

5. Betriebliche Altersversorgung im öffentlichen Dienst

- Bescheinigung des Arbeitgebers, dass die Beiträge individuell versteuert wurden, oder Kopien der Lohnabrechnungen 2017
- Bescheinigung der Versorgungseinrichtung, dass kein Zulagenantrag gestellt wurde

Einkommensersatzleistungen:

- Krankengeld
- Arbeitslosengeld (nur ALG I)
- ausländische Einkünfte
- Übergangsgeld
- Insolvenzgeld
- Elterngeld
- Mutterschaftsgeld

Weitere Sonderausgaben:

- Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten
- Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs
- Aufwendungen für die Berufsausbildung (z. B. Erststudium)
- Spenden und Mitgliedsbeiträge
- Baumaßnahmen an Baudenkmalern oder in Sanierungsgebieten

Außergewöhnliche Belastungen:

- Schwerbehindertenausweis oder Bescheid des Versorgungsamtes
- Beschäftigung einer Haushaltshilfe
- Heim- oder Pflegeunterbringung
- Pflege einer ständig hilflosen Person: Schwerbehindertenausweis oder Bescheid über Pflegestufe der hilflosen Person
- Pflegekosten (auch Pflege- und Betreuungskosten, die für Angehörige bezahlt werden)
- Unterhaltsleistungen für bedürftige Personen (z. B. Unterstützung von Kindern, die kein Kindergeld

mehr erhalten oder Unterstützung von Eltern, z. B. im Ausland)

- Unterhaltsleistungen an den nicht ehelichen Lebenspartner
- Krankheitskosten (z.B. Kosten für Zahnersatz, Brille, Hörgeräte, verordnete Arzneimittel, künstliche Befruchtung)
- Kurkosten (mit Nachweis der Notwendigkeit)
- Bestattungskosten
- Ehescheidungskosten
- Kfz-Kosten bei Behinderung
- Behindertengerechter Umbau eines Hauses
- Wiederbeschaffungskosten für Brandschäden
- Prozesskosten bei Bedrohung der Existenz
- Sanierung bei z.B. Hausschwamm und Asbest

Kosten für Beschäftigungsverhältnisse im Privathaushalt (Putzfrau, Kinderbetreuerin, Au-pair):

- Lohnaufwendungen
- Sozialversicherungsbeiträge
- Beiträge zur Unfallversicherung

Kosten für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt, z.B.:

- Reinigung der Wohnung
- Gartenpflege
- Hilfe im Haushalt z.B. Mahlzeitenzubereitung

Kosten für Pflege und Betreuung, z.B.:

- Rechnungen von externen Pflegedienstleistern
- Heimunterbringungskosten

Kosten für Handwerkerleistungen im Privathaushalt, z.B.:

- Reparaturen (Maler, Fliesenleger etc., Reparatur von Einbaugeräten)
- Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen
- Schornsteinfeger und Heizungswartung
- Nebenkostenabrechnungen 2016 und 2017

Kinder:

- Identifikationsnummer der Kinder
- Schulgeld für eine Ersatz- oder allgemeinbildende Ergänzungsschule
- Schwerbehindertenausweis des Kindes

Kinder - Kinderbetreuungskosten:

- Unterbringung von Kindern in Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorten, Kinderheimen, Kinderkrippen und bei Tagesmüttern

- Beschäftigung von Hilfen im Haushalt, soweit sie Kinder betreuen (Haushaltsscheckverfahren)
- Beaufsichtigung von Kindern bei der Erledigung der häuslichen Schulaufgaben (Nachweis jeweils durch Gebührenbescheid oder Rechnung und Kontoauszug)

Kinder - volljährige Kinder:

- Nachweis der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung (Schulbescheinigung oder Immatrikulationsbescheinigung)
- Auswärtige Unterbringung (Adresse am Studienort)
- Einkünfte und Bezüge des Kindes (Lohnsteuerbescheinigung des Kindes oder BAföG-Bescheid)
- Eigene Beiträge der Kinder zur Kranken- und Pflegeversicherung
- Dauer Zivil- oder Grundwehrdienst

Photovoltaik-Anlage:

- Nachweis über die Zahlungen des Stromabnehmers und die Abrechnung im Jahr 2017
- Anschaffungskosten der Photovoltaik-Anlage
- Kosten der Inbetriebnahme (im ersten Jahr)
- Schuldzinsen (inkl. Disagio)
- Reparaturen
- Kontoführungsgebühren
- Dachmiete
- Steuerberatungskosten
- Versicherung

Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit:

- Lohnsteuerbescheinigung 2017 des Arbeitgebers
- Vertragsunterlagen über Abfindungsvereinbarungen
- Fahrten Wohnung - Arbeitsstätte (Besonderheiten bei zur privaten Nutzung überlassenen Firmenfahrzeugen sowie bei Leiharbeitern oder Berufsgruppen ohne feste Arbeitsstätte)
- Beiträge zu Berufsverbänden (z. B. Gewerkschaften oder Kammerbeiträge)
- Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer
- Bewerbungskosten (Fahrten, Bewerbungsmappen)
- Aufwendungen für Arbeitsmittel (z.B. PC, Tablet, Werkzeuge, typische Berufskleidung, Fachzeitschriften, Aktentaschen)
- berufliche Telefon- und Internetkosten
- Beiträge Rechtsschutzversicherung
- Anwalts- und Prozesskosten (im Zusammenhang mit dem Angestelltenverhältnis)

- Kosten für Einsatzwechsellätigkeit (Verpflegungsmehraufwendungen, Abwesenheit von mehr als 8 Stunden)
- Fortbildungskosten / Weiterbildungskosten
- Beruflicher Unfallschaden
- Reisekosten bei Dienstreisen
- Umzugskosten
- Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung (Fahrten, Unterkunft, Verpflegung, Anschaffungen)

Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit - Vermögenswirksame Leistungen:

- Anlage VL 2017
- Antrag auf Wohnungsbauprämie 2017

Kapitalvermögen:

- Jahressteuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen 2017 von sämtlichen Institutionen, bei denen Sie Geld angelegt haben, oder private Kapitalerträge (z.B. durch Ausschüttungen)
- (Alt-)Verluste aus Spekulationsgeschäften
- Verluste aus Kündigung von Lebensversicherungen
- Ausländische Kapitalerträge
- Beteiligungseinkünfte

Rentner:

- Rentenbescheide zum 1.7.2017
- Bescheinigung der Versicherung bei Renten aus privaten Versicherungsverträgen
- Lohnsteuerbescheinigungen bei Versorgungsbezügen
- Bescheid über die Mütterrente

Vermietung und Verpachtung:

- Mieteinnahmen
- Bei Mieterwechsel: neuer Mietvertrag
- Einnahmen aus der Vermietung von Garagen oder Stellplätzen
- Pachteinahmen aus unbebauten Grundstücken
- Notar- und Grundbuchgebühren, Gerichtskosten
- Schuldzinsen (einschließlich Disagio), auch nach Veräußerung des Objektes
- Abschlussgebühren für einen neuen Bausparvertrag
- Kontoauszüge bei separaten Mietkonten (u. a. Kontoführungsgebühren)
- Erhaltungsaufwendungen (z. B. Handwerker- und Baumarktrechnungen)
- Hausgeldabrechnungen des Verwalters für 2016 und 2017

- Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter im Jahr 2017
- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr und Entwässerung)
- Wasserversorgung
- Hausbeleuchtung
- Heizung und Warmwasser
- Schornsteinreinigung
- Hausversicherungen
- Hausmeister
- Treppenhausreinigung
- Gebühren für Kabelanschluss
- Gartenpflege
- Verwaltungskosten
- Anzeigen für Mietersuchen
- Anschaffungen (z. B. Möbel bei möblierter Vermietung)
- Einkünfte aus Beteiligungen

Vermietung und Verpachtung - Neuanschaffung / Neuherstellung:

- Anschaffungskosten (Kaufvertrag)
- Herstellungskosten (Baurechnungen)
- Notarrechnungen und Notariatsgebühren
- Grunderwerbsteuer
- Maklergebühren
- Wohnungsgröße (Wohnfläche in Quadratmetern)

Sonstige Einkünfte:

- Einnahmen aus Unterhaltsleistungen
- Private Veräußerungsgeschäfte aus Verkäufen von Immobilien (Anschaffung vor weniger als 10 Jahren)
- Private Veräußerungsgeschäfte, bei denen der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung nicht mehr als ein Jahr beträgt (z. B. Pkw)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Unser weiteres Leistungsspektrum

- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Laufende Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Anfertigung von Steuererklärungen
- Erstellen von Gewinnermittlungen und Jahresabschlüssen
- Erstellen von Erbschaft- und Schenkungsteuererklärungen



S T E U E R B E R A T E R
Martin Kappes

Dipl. Volkswirt · Steuerberater
Dottendorferstr. 4-6 53129 Bonn

Tel.: 0228 / 688 66 84

Fax: 0228 / 18 08 70 79

Email: info@stb-kappes.de

Web: www.stb-kappes.de